

Gutschein im Gepäck

Geschrieben von: Ulrich Böhm

Donnerstag, 07. Juni 2018 um 14:34 - Aktualisiert Donnerstag, 07. Juni 2018 um 14:41



Die Jagdgenossenschaft Vielitz gehört zu den jüngsten Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaft für Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer. Die Vielitzer haben Beratungsbedarf und entsprechend große Erwartungen.

Sie versteht sich als Interessenvertretung jener Grundeigentümer, denen das Jagdrecht auf ihren Flächen zusteht. Die Rede ist von der Landesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer in Brandenburg. Sie sorgt für ein einheitliches Auftreten gegenüber Behörden sowie Institutionen und berät in Fragen des Grundbesitzes und des Jagdrechts. Mittlerweile gehören der Arbeitsgemeinschaft 308 Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer an. Eines der jüngsten Mitglieder ist die Jagdgenossenschaft Vielitz im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

Diese erstreckt sich über 640 ha, unterteilt in rund 740 Flurstücke. Wie Vorsitzender Dieter Fischer informiert, handelt es sich zumeist um Wald- und Wiesenflächen von 128 Eigentümern. Im fünfköpfigen Vorstand ist ein Landwirt als Jagdpächter vertreten. „Der Kontakt zu den Jägern ist uns sehr wichtig, weil sich so viele Probleme schnell und unbürokratisch regeln lassen“, erklärt Dieter Fischer, der als selbstständiger Elektromeister tätig ist. Moderate Pachten sorgen dafür, dass die Jäger Wildschäden übernehmen, die vor allem vom reichlich vorhandenen Schwarzwild in der Region verursacht werden. „Der Wolf hat sich bei uns noch nicht blicken lassen, das ist sicher aber nur eine Frage der Zeit.“

Doch der Handlungsbedarf ist auch ohne den grauen Räuber immens. Viele der Eigentumsflächen sind inzwischen neu vermessen, manche von ihnen wurden getrennt und neu zugeordnet. Es gleicht einer Puzzlearbeit, sich einen genauen Überblick zu verschaffen, welche

Gutschein im Gepäck

Geschrieben von: Ulrich Böhm

Donnerstag, 07. Juni 2018 um 14:34 - Aktualisiert Donnerstag, 07. Juni 2018 um 14:41

Flächen bejagbar sind und welche nicht, berichtet Fischer. Als problematisch erweisen sich sogenannte Einfriedungen, also Zäune, die jedoch nicht durchgängig errichtet wurden und somit eine Hege erschweren. „Wir haben da Beratungsbedarf und deshalb große Erwartungen an die Landesarbeitsgemeinschaft.“

Fischer war auf diese während der jüngsten Winterschulung in Herzsprung aufmerksam geworden. Softwareangebote zum elektronischen Jagdkataster gehören ebenso wie regelmäßige Schulungen und juristische Beratungen zu den Leistungen der Landesarbeitsgemeinschaft, versichert Geschäftsführer Dr. Simon Harnisch. „Außerdem bieten wir Lehrgänge zur Wildschadenschätzung und individuelle Hard- sowie Softwarelösungen an.“ Nicht zuletzt wartet die Arbeitsgemeinschaft mit Mustern für Jagdpachtverträge und Satzungen sowie quartalsweisen Informationsbriefen auf. –

Als Dr. Simon Harnisch unlängst die Jagdgenossenschaft Vielitz offiziell als 300. Mitglied begrüßte, hatte er für den Vorsitzenden Dieter Fischer und dessen Vorgänger Erich Krüger einen Gutschein im Gepäck. Dieser beinhaltet, passend zur aktuellen Thematik, eine kostenlose Schulung zum elektronischen Jagdkataster.

Wolfgang Herklotz, Bauernzeitung